



# GEMEINDE RODENBACH

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses der Gemeinde Rodenbach

---

Tag:	04.09.2014
Dauer:	20:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Sitzungsort:	Rathaus Rodenbach
Teilnehmer:	gemäß Anwesenheitsliste Gemeindevorstand: 6 SPD-Fraktion: 7 CDU-Fraktion: 3 F.D.P.-Fraktion: 1
Tagesordnung:	gemäß Einladung vom 28.08.2014
Bekanntmachung:	Rodenbach Kurier vom 02.09.2014 Aushang gemäß Hauptsatzung

Der stv. Vorsitzende Leon Tuzimek stellt bei Eröffnung der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses vom 28.05.2014 liegen nicht vor.

Zu Beginn der Tagesordnung bittet Herr Tuzimek um kurzfristige Änderung der Tagesordnung. Die Vorlage G 016\_2014 soll zur heutigen Sitzung erläutert werden und den TOP Punkt 3 ersetzen, sodass der Punkt Verschiedenes nun TOP 4 ergibt. Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

### **Tagesordnung**

**1. Beratung und Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2012, des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes und Entlastung des Gemeindevorstandes  
Drucksache G13/ 2014**

Herr Schejna erläutert die wesentlichen Inhalte der Vorlage.

Dem Beschlussvorschlag

*1. Der vom Amt für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises geprüfte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 wird beschlossen.*

*2. Dem Gemeindevorstand wird die Entlastung nach § 114 HGO erteilt.*



wird zugestimmt. Die Abstimmung erfolgte mit 11 Ja-Stimmen.

**2. Renaturierung des Rodenbachs zwischen Durchlass L 3268 und Ortseingang Niederrodenbach  
Drucksache G15 / 2014**

Herr Schejna erläutert die wesentlichen Inhalte der Vorlage.

Der Beschlussvorschlag

*Der Renaturierung des Rodenbaches zwischen Durchlass L 3268 und dem Ortseingang von Niederrodenbach wird zugestimmt.*

*Voraussetzung für die Umsetzung der Renaturierungsmaßnahme ist eine Förderung des Landes Hessen von mindestens 70 %. Als Eigenanteil bringt die Gemeinde Rodenbach ein Grundstück an der Lache ein.*

*Die Kosten für die Renaturierungsmaßnahme incl. Grunderwerb betragen für Teilabschnitt 1 ca. 44.000 Euro.*

wird zugestimmt. Die Abstimmung erfolgte mit 11 Ja-Stimmen.

**3. Abschluss einer öffentlich - rechtlichen Vereinbarung über die Beteiligung der 115-Aufschaltgemeinschaft MKK an dem 115-Servicecenter der Stadt Frankfurt am Main zur Umsetzung der einheitlichen Behördenrufnummer 115  
Drucksache G16/2014**

Herr Schejna erläutert die wesentlichen Inhalte der Vorlage.

Dem Beschlussvorschlag

*Dem Beitritt zur 115-Aufschaltgemeinschaft der Kommunen im Main-Kinzig-Kreis und dem Abschluss einer Öffentlich-Rechtlichen Vereinbarung über die Beteiligung der 115-Aufschaltgemeinschaft MKK (Kommunen des Main-Kinzig-Kreises) an dem 115-Servicecenter der Stadt Frankfurt am Main zur Umsetzung der Einheitlichen Behördenrufnummer 115 mit der Stadt Frankfurt wird zugestimmt.*

wird zugestimmt. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 11 Ja-Stimmen.

**4. Verschiedenes**

Herr Bürgermeister Schejna berichtet:

**Digitalfunk**

Herr Schejna berichtet von ersten Testbetrieben des Digitalfunks. Die Ergebnisse sind nicht überzeugend, da der Testbetrieb teilweise noch analog läuft, da der Digitalfunk im Einsatz zum Teil ausfällt.

**Erwerb von Anteilen an der EAM GmbH & Co. KG**

Herr Schejna berichtet von der Teilnahme an der 3. Regionalkonferenz im Juli 2014 und weist in diesem Zusammenhang auf die anstehende Informationsveranstaltung am

25.09.2014 in Gelnhausen hin, an der er selbst leider nicht teilnehmen kann. Derzeit liege noch kein prüffähiges Angebot zur Übernahme der Anteile vor. Die Veranstaltung in Gelnhausen solle zur Information der Mandatsträger dienen. Die Beratung und Beschlussfassung wird dann im Rahmen der Gemeindevertretersitzung im November 2014 erfolgen.

### **990 Jahr-Feier**

Die nächste Sitzung wird Mitte September 2014 stattfinden, um sich auf einen möglichen Termin zu verständigen.

### **Ausgleichszahlung aufgrund der Mindestverordnung für Kitas**

Der gerichtlich erstrittene Bescheid des RP Kassel liegt nun vor. Die Gemeinde Rodenbach erhält für das Jahr 2014 eine Ausgleichszahlung in Höhe von 62.324,54 Euro.

### **Haushaltsbegleitverfügung**

Die Kommunal- und Finanzaufsicht wurde mit Schreiben vom 17.06.2014 über den Erlass einer haushaltswirtschaftlichen Sperre gem. § 107 HGO informiert. Die Aufwandskonten der Position 13 des Ergebnishaushalts – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – wurden um 2,5% gesperrt, was ein Einsparvolumen von 116.000 Euro ergibt.

### **Sanierung Waschaum Kita Oberrodenbach**

Bei der Sanierung des Waschaums in der Kita Oberrodenbach entstehen erhebliche Mehrkosten. Die ursprüngliche Auftragssumme von 26.000 wird überschritten, da sich herausgestellt hat, dass die Grundleitungen zerstört sind, die Bodenplatte erneuert werden muss und der vorhandene Fußbodenaufbau zu gering für den U 3 – WC – Anschluss ist. Des Weiteren wurde festgestellt, dass der Trinkwasseranschluss nicht den Vorschriften für öffentliche Gebäude entspricht. Neue Wasseranschlussverteilungen für Kita und Wohnhaus seien notwendig geworden. Insgesamt belaufen sich die Mehrkosten auf 56.725,24 Euro.

### **Zuweisung Gemeindebücherei**

Bürgermeister Schejna teilt mit, dass das Land Hessen für das Haushaltsjahr 2014 eine Zuweisung von 7.700 Euro aus den Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs für die Bücherei bewilligt hat.

### **Unvermutete Kassenprüfung**

Am 17.07.2014 fand eine unvermutete Kassenprüfung statt, bei der sich keine Beanstandungen ergaben.

### **Bürgerschaft für den FC Eintracht Oberrodenbach**

Die in der Gemeindevertretung am 20.06.2013 beschlossene Bürgerschaft kam nicht zum Tragen. Zum einen habe der Verein die Finanzierung anderweitig geregelt und zum anderen war die Bürgerschaft nicht genehmigungsfähig, da es sich um einen Kontokorrentkredit gehandelt hat. Der Vorgang ist abgeschlossen.

### **Presseberichte zu sprudelnden Gewerbesteuereinnahmen**

Bürgermeister Schejna äußert sich zu den aktuellen Presseberichten über die angeblich sprudelnden Gewerbesteuereinnahmen der Städte und Gemeinden. Die steigenden Einnahmen kämen zu 80% den großen Städten wie Frankfurt, Wiesbaden



oder Kassel zu Gute. Die verbleibenden 20% verteilen sich dann auf die restlichen Gemeinden, bei denen kein nennenswerter Mehr-Ertrag zu verzeichnen sei.

### **Haushaltsplanentwurf 2015**

Herr Schejna berichtet von einem stattgefundenen Gespräch bei der Kommunalaufsicht, bei welchem die Leiterin der Finanzverwaltung, Frau Lach, anwesend war. Dort wurde dargelegt, dass im kommenden Jahr mit einem Fehlbetrag von ca. 2,2 Mio. Euro gerechnet werden muss. Einer der Gründe sind die sinkenden Steuereinnahmen im Bereich der Einkommen- und Umsatzsteuer aufgrund der durch das Land beschlossenen Schlüsselzahlen für 2015 – 2017. Die Fraktionen werden vor den Haushaltsplanberatungen 2015 in einer gesonderten Sitzung - wie bereits im vergangenen Jahr - über den Sachstand umfassend informiert werden.

### **Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern**

Derzeit sind 40 Personen in Rodenbach untergebracht. Nach bestehenden Verteilerschlüssen müssen weitere 14 Asylbewerber aufgenommen werden. Im Vergleich zum 15.08. des Vorjahres ist ein Anstieg um 60 % bei den Asylanträgen zu verzeichnen.

### **187. Vergleichende Prüfung des Hessischen Rechnungshofs**

Der Landesrechnungshof hat angekündigt, im Jahr 2015 eine vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2015: Größere Gemeinden“ durchzuführen und beabsichtigt, die Gemeinde Rodenbach zu beteiligen.

### **Inanspruchnahme des Kassenkredits**

Herr Bürgermeister Schejna berichtet über die Inanspruchnahme des lfd. Jahres und teilt den aktuellen Zinssatz für den Monat September 2014 mit.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Sabine Lach  
Schriftführerin

Leon Tuzimek  
stv. Vorsitzender

